

Jacob Balde im kulturellen Kontext seiner Epoche
Tagung zur 400. Wiederkehr seines Geburtstages

4. – 7. April 2004

Kardinal-Döpfner-Haus, Freising
Domberg 27, 85354 Freising (Tel. +49/(0)8161/181-0)
Kardinal-Döpfner-Saal

Veranstalter:

Institut für Klassische Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München
Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg
Jesuitica e.V. München

Leitung:

Günter Hess, Berg
Wilhelm Kühlmann, Heidelberg
Julius Oswald SJ, München
Wilfried Stroh, München

Tagungsbüro:

Rita Haub, München
Claudia Wiener, München

Sonntag, 4. April

- 15.00 Periegesis in Monte Docto (deutsch-lateinische Dombergführung)
- 16.30 Begrüßung (Wilfried Stroh, Julius Oswald SJ, München)
Eröffnung der Tagung (Wilhelm Kühlmann, Heidelberg)
- 17.00 Günter Hess (Berg)
Die Gräber der Philosophen. Jacob Baldes manieristische Bild-
erfindungen und die Kupferstiche zum *Poema de vanitate mundi*
Öffentlicher Vortrag mit Lichtbildern, Corbinian-Saal
- 18.00 Abendessen
- 20.00 Jacob Balde: *Iocus serius*
Komödienaufführung der Theatergruppe des Wilhelms-Gymnasiums München
(Regie: Martin Hann)
Asamsaal, Marienplatz 7, Freising

Montag, 5. April

Frühe Werke

- 9.00 Karlheinz Töchterle (Innsbruck)
Kraftvolle Keime. Zu Baldes Jugendwerk *Maximilianus Primus Austriacus*
- 9.30 Peter L. Schmidt (Konstanz)
Ein *Ineditum Baldeanum*. Die Invektive gegen den Grafen Ernst von Mansfeld

- 10.00 Veronika Lukas (München)
Balde als Leser. Statius, Lucan und Vergil in der *Pudicitia vindicata*
- 10.30 Diskussion – Moderation: Wilhelm Kühlmann (Heidelberg)
- 11.00 Kaffeepause

Geschichte/Zeitgeschichte

- 11.30 Dieter Breuer (Aachen)
Balde und Maximilian I.
- 12.15 Mittagessen
- 14.00 Hermann Wiegand (Heidelberg)
Balde und der Beginn des Dreißigjährigen Krieges
- 14.30 Diskussion – Moderation: Eckart Schäfer (Freiburg)
- 15.00 Eckart Schäfer (Freiburg)
Kriegstheater und Siegesinszenierung. Baldes *Arion Scaldicus*

Literarische Traditionen/Vorbilder/Modelle

- 15.30 Fidel Rädle (Göttingen)
Mittelalterliche Traditionen bei Balde
- 16.00 Diskussion – Moderation: Dieter Breuer (Aachen)
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Wilhelm Kühlmann (Heidelberg)
Balde und die Nürnberger. Zur Interferenz und Rivalität jesuitischer und deutsch-patriotischer Literaturkonzeptionen
- 17.30 Diskussion – Moderation: Jörg Robert (München)
- 18.00 Abendessen
- 19.00 Mitgliederversammlung Jesuitica e.V.

Dienstag, 6. April

Schreibstrategien/Konzepte/Denkformen

- 9.00 Wilfried Stroh (München)
Plan und Zufall in Baldes dichterischem Lebenswerk

- 9.30 Eckart Lefèvre (Freiburg)
Melancholie und Dichtertum bei Jacob Balde
- 10.00 Julius Oswald SJ (München)
Balde und die Exerziten des Ignatius von Loyola
- 10.30 Diskussion – Moderation: Hermann Wiegand (Heidelberg)
- 11.00 Kaffeepause

Visuelle Wahrnehmung/Text und Bild

- 11.30 Jörg Robert (München)
Carmen fiet imago. Lyrische Ekphrasis, Paragone und Funktionen des *visus*
im Werk Jacob Baldes
- 12.00 Diskussion – Moderation: Günter Hess
- 12.15 Mittagessen
- 14.18 Fahrt nach München mit der S1 bis Karlsplatz / Stachus
- 15.00 Balde vor Ort
Kleiner München-Rundgang
Beate Promberger führt im Antiquarium
Reinhold Baumstark führt in der Alten Pinakothek
- 20.00 Empfang in der Bayerischen Staatsbibliothek und Eröffnung der Kabinett-
Ausstellung

Mittwoch, 7. April

Zeitkritik und satirisches Schreiben

- 9.00 Thomas Haye (Göttingen)
Balde Konzepte satirischer Literatur
- 9.30 Stefanie Arend (Marburg)
Nec lapis esse volo. Zum antistoischen Affekt in der Lyrik Jacob Baldes
- 10.00 Helmut Zäh (Augsburg)
Balde und die Magerkeit
- 10.30 Diskussion – Moderation: Wilfried Stroh (München)
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Thorsten Burkard (München)
Die Vorreden zu Baldes Werken

12.00 Diskussion – Moderation: Eckard Lefèvre

12.15 Mittagessen

Aspekte der Rezeption/Lebensspuren

14.00 Rita Haub (München)
Balde Vita und der Neuburger Nekrolog

14.30 Guillaume van Gemert (Nijmegen)
Balde und die Niederlande

15.00 Diskussion – Moderation: Claudia Wiener (München)

15.30 Kaffeepause

16.00 Claudia Wiener (München)
Menetekel an Münchner Wänden: Jacob Balde und Joachim Sandrart

16.30 Wilhelm Kühlmann (Heidelberg)
Balde als Held der katholischen Jugendbewegung. Zu Karl Glock: „Die Treue des Jakobus Balde. Ein Spiel neuer deutscher Jugend“ (Würzburg, 1926)

17.00 Diskussion und Bilanz
Perspektiven und Aufgaben der Balde-Forschung
Moderation: Günter Hess, Wilhelm Kühlmann, Wilfried Stroh

18.00 Abendessen

20.00 Geselliger Abend mit Liedern aus Jacob Baldes Werken (*De vanitate mundi*,
Agathyrus, *Iephtias*)

Kontaktadressen:

Dr. Rita Haub
Archivum Monacense SJ
Seestraße 14
D-80802 München
Tel. +49/(0)89/38185-249, Fax -202
rita.haub@jesuiten.org

Prof. Dr. Claudia Wiener
Institut für Klassische Philologie der Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80539 München
Tel. +49/(0)89/2180-3422 bzw. -3421, Fax -2355
claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de

Informationen unter:

www.klassphil.uni-muenchen.de/~stroh/balde-bib.htm
www.jesuiten.org/jesuitica

Zimmervermittlung über
Touristinformation der Stadt Freising, Marienplatz 7
85354 Freising
Tel. +49/(0)8161/54-122 Fax -231
touristinfo@freising.de
www.freising.de

Die Tagung wird großzügig gefördert aus Mitteln der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität München (Münchener Universitätsgesellschaft e.V.).

Der musische Teil des Programms wird unterstützt von der Sodalitas LVDIS LATINIS faciundis e.V.

Für Hilfe beim Druck des Programms danken wir dem Herbert-Utz-Verlag.